

14.01.2010

## KREIS HOLZMINDEN

010

# Spenden für die Restaurierung der Fenster

### Sanierte Kirchenfenster in Fürstenberg feierlich eingeweiht

Fürstenberg (r). 1899 stiftete Familie Kuntzen die bunten Glasfenster für die neue Kirche in Fürstenberg. Die renommierte Firma Ferdinand Müller aus Quedlinburg, die auch die Fenster in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche zu Berlin gemacht hat, bekam den Auftrag der Herstellung. Seitdem haben die Fenster beide Weltkriege überlebt. Im letzten Jahr musste die Bleiverglasung neu gemacht werden, außerdem sollten die Fenster ein Schutzgitter erhalten. Firma Derix aus dem Taunusstein wurde mit der Restaurierung beauftragt, Firma Kleine aus Boffzen machte die Putzarbeiten und Maler Ludwig die Malerarbeiten.

Jetzt konnte die Kirchengemeinde in Fürstenberg die Kirchenfenster wieder einweihen. In einem festlichen Gottesdienst, bei dem auch der A-Cappella-Chor sang, wurden die Paten begrüßt, die die Finanzierung der Renovierungsmaßnahme finanziell unterstützt haben. Günter Meyer (Schuhhaus) wurde Pate vom Pfingstfenster, Günter und Helga Meyer wurden Paten vom Osterfenster. Sie hatten jeweils 500 Euro gespendet. Das Weihnachtsfenster erhielt viele Paten, die alle mindestens 50 Euro gespendet. Insgesamt hat die Maßnahme



Nach dem Gottesdienst (von links): Pastorin Sylvia Pfannschmidt, Günter Hoermann, Wiebke Neumann, Klaus Werkmeister, Günter und Helga Meyer, Dr. Mechthild Laepple sowie Günter Meyer und Reinhard Schoppe vor den Fenstern.

Foto: TAH

23.343 Euro gekostet, von denen der Kirchenkreis Dreiviertel der Kosten übernommen hat.

Den Rest muss die Kirchengemeinde aufbringen. Ein Teil

der Summe fehlt noch. Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Mitarbeiter der Kirchengemeinde Solling-Weser mit den Paten im Gemeinde-

haus zum Neujahrsempfang. Ein besonderes Highlight war ein Kabarett, das die Situation der Kirchengemeinde auf lustige Weise beleuchtete.